

MEDIENPÄDAGOGISCHES BEGLEITMATERIAL

Von Eva-Maria Schneider-Reuter© doxs!

NOTES FROM PLANET THREE

UK 2025, 14 Min.

Regie und Kamera: Simon Ellis



Alter: ab 12 Jahren

Themen:

Astronomie/Weltall, Planeten/Sonnensystem, Naturfotografie, Wissenschaft, Social Media, Kommunikation, Fake News, Geschwister, Bildung, Experimenteller Dokumentarfilm

Kurzbeschreibung:

Während ein Junge seiner kleinen Schwester das Sonnensystem erklärt, läuft das Internet heiß. Verschwörungstheorien und wissenschaftliche Erkenntnisse liefern sich einen hitzigen Wettstreit. „Der Weltraum existiert nicht“, behauptet eine Person. „Gehirn zu verkaufen, kaum benutzt“, schreibt eine andere zurück. Wo jeder seine eigene Wahrheit hat, ist der Zusammenhalt auf dem Planeten Erde in Gefahr.

Arbeitsblatt 1: Mögliche Fragestellungen für ein Filmgespräch

1. Lehrstunde unter Geschwistern

Im Film erklärt ein Junge einem kleinen Mädchen das Sonnensystem. Die beiden sind im echten Leben Geschwister: Eben (11) und Mala, seine kleine 2-jährige Schwester.

- Wie erklärt der große Bruder das, was er schon so gut weiß?
- Wie nimmt die kleine Schwester dieses Wissen auf?
- Funktioniert das Lernen zwischen diesem „Lehrer“ und seiner „Schülerin“ gut? Warum?
- In welchen Momenten habt ihr am besten gelernt? Warum?

2. Unterhaltung zwischen Unbekannten

Parallel zur Lehrstunde unter den Geschwistern, die man nur hören kann, sieht man im Bild Zitate aus Unterhaltungen von Social Media Plattformen. Im Internet nutzen User oft ausgedachte Namen, hier im Film sind sie mit * unkenntlich gemacht.

- Wer sind diese Menschen?
- Führen sie wirklich eine Diskussion miteinander?
- Beschreibt den Unterschied zur Unterhaltung zwischen Bruder und Schwester.
- Was glaubt ihr, warum der Regisseur sich dazu entschlossen hat, folgenden Kommentar am Schluss des Films zu setzen: „Das Internet war ein Fehler!“

3. Beobachtungen der Natur

Außer den Social Media-Kommentaren sehen wir spektakuläre Bilder des Sternenhimmels.

- Wie fotografiert man Sterne?
- Wo kann man sie besonders gut fotografieren?
- Was macht die Bilder so beeindruckend?



Arbeitsblatt 2: Praktische Arbeitsaufträge

1. Falschkommentare, Fake-News und Deepfakes

Im Film sind Kommentare von Social Media eingeblendet. Die Thesen sind faktisch falsch, die Argumentation beliebig.

Recherchiert die Unterschiede von Fehlinformation, Fake News und Deepfakes.

- Sind unwahre Tatsachenbehauptungen automatisch „Fake News“?
- Was ist der Unterschied zwischen einer Fehlinformation und Fake News?
- Wie entstehen Fake News? Was ist ihr Ziel?
- Was sind Deepfakes?

Stellt einen Plan auf, was bei einem Faktencheck zu tun ist.

Schreibt ein Plakat und hängt es gut sichtbar im Klassenraum auf.

- Wie erkenne ich Fake News bzw. Deepfakes?
- Was kann man dagegen tun?

Merke!

- **Fehlinformation** Oft unbeabsichtigte und aus mangelnder Recherche unwissentlich übernommene Thesen.
- **Fake News** Absichtliche Desinformation im Stil echter Berichterstattung, die gezielt erfundene oder manipulierte Nachrichten verbreiten, meist mit der Absicht, zu täuschen oder zu manipulieren.
- **Deepfakes** Spezielle Form von Desinformation: Manipulierte Bild-, Audio- oder Videoaufnahmen, wirken mithilfe von Künstlicher Intelligenz täuschend echt und werden gezielt zur Irreführung eingesetzt.

Merke!

- Immer mehrere, vertrauenswürdige Quellen prüfen
- Kritisch hinterfragen, ob eine Information wirklich stimmen kann
- Nicht alles sofort weiterschicken, was spannend klingt
- Auf den Ton achten: sehr reißerische oder emotionale Sprache ist oft ein Warnzeichen

Spiele, um zu lernen!

- <https://www.klicksafe.de/materialien/quiz-zum-thema-deepfakes>
- <https://www.saferinternet.at/projekte/fight-fakes>

2. Diskussion zum Thema „Wissenschaft versus Querdenker/Glaube“

Falsche Informationen in der Wissenschaft sind ein großes Problem. Sie entstehen, wenn jemand absichtlich Daten fälscht, Studien erfindet oder Forschungsergebnisse falsch darstellt, um andere zu täuschen oder Vorteile zu bekommen. Oft sehen solche Falschmeldungen sehr echt aus und sind schwer zu erkennen.

- Warum ist das gefährlich?
- Was passiert?
- Würde eine faktische (wissenschaftliche) Argumentation als Reaktion auf die Thesen im Internet überzeugen können?

Achtung!

- **Vertrauen geht verloren:** wenn Menschen merken, dass in der Wissenschaft gelogen wird, glauben sie auch echten Forschenden und wichtigen Entdeckungen weniger. Das kann dazu führen, dass z.B. wichtige Regeln zum Klima- oder Gesundheitsschutz nicht mehr ernst genommen werden.
 - **Gefährliche Entscheidungen:** Wer falsche Informationen glaubt, trifft vielleicht schlechte Entscheidungen, z.B. bei Impfungen oder beim Klimaschutz. Das kann für einzelne Menschen oder für die ganze Gesellschaft gefährlich werden.
 - **Verwirrung und Unsicherheit:** Falsche Informationen sorgen dafür, dass viele Menschen nicht mehr wissen, was wahr ist. Das macht es schwer, sich eine eigene Meinung zu bilden und führt zu Streit und Unsicherheit.
- Was kann man dagegen tun?
 - Wie redet man mit Menschen, die nicht an Fakten glauben?
 - Worin liegt sprachlich der Unterschied zwischen dem Bruder (Wissenschaftler) und den Antworten und Kommentaren auf die Thesen im Internet?



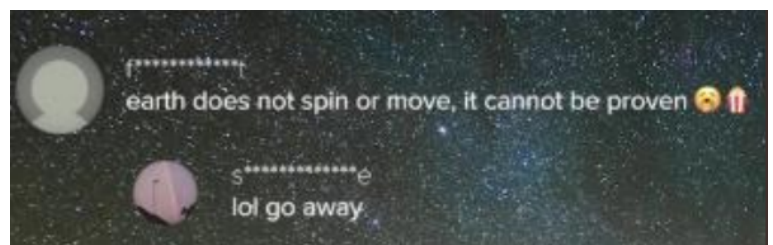
3. Recherche-Training

Bildet vier Gruppen.

- Übersetzt die Aussagen ins Deutsche
- Recherchiert, ob die Behauptungen stimmen oder nicht.
- Überlegt eine bessere Antwort, als die gegebene.

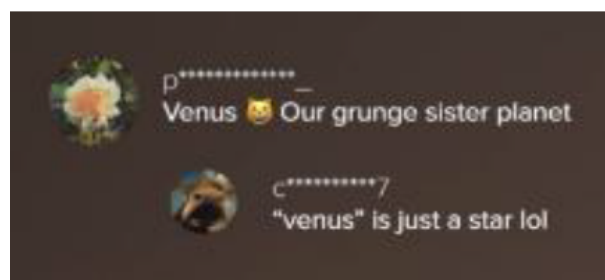
Gruppe 1:

Bewegung der Erde



Gruppe 2:

Planet Venus



Gruppe 3:

Weltall



Gruppe 4:

Polarlichter



Arbeitsblatt 3: Filmsprache

1. Filmische Mittel

Der Film kombiniert verschiedene Stilmittel. Was versteht man unter folgenden Begriffen?

- **Zeitraffer**
Eine Kamera nimmt über einen langen Zeitraum Bilder auf, die später mit normaler Geschwindigkeit abgespielt werden. Die Bewegung im Film erscheint viel schneller als in Wirklichkeit.
- **Voiceover (kurz: VO)**
Man hört eine Stimme, die über den Bildern liegt. Dafür wird die Tonaufnahme über die Originaltonspur oder Filmszene gelegt, ohne dass die sprechende Person im Bild zu sehen ist. VO wird häufig genutzt, um Hintergrundinformationen, Gedanken, Kommentare oder Erklärungen zu vermitteln.
- **Schrifteinblendungen**
Texte werden direkt ins Bild eingeblendet, um zusätzliche Informationen, Kommentare oder Erklärungen zu liefern. Sie können als Bauchbinde, Untertitel, Texteinblendung, Sprech- oder Denkblasen, Credits oder animierte Schrift erscheinen und werden meist digital über das Filmbild gelegt.
- **Animationen im Bild**
Zeichnungen oder Skizzen, die per Stop-Motion auf den Film gemalt sind. Hier Projektion auf den realistischen Fotos des Himmels oder das „Herbeizaubern“ des Fotos per Stift.



2. Urheberrecht des Bildes

Ganz am Ende wird im Abspann eine Information über die Auswahl der Bilder eingeblendet: „No Stock or AI imagery.“

- Was bedeutet diese Aussage?
- Welche Bilder wurden stattdessen genutzt?
- Warum ist das wichtig zu benennen? Bedenke das besonders in Bezug auf das Filmthema.